

# HÖRSELZEITUNG



## Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda  
Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda · info@wutha-farnroda.de · www.wutha-farnroda.de

24. Jahrgang

24. Februar 2017

Nr. 2

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wutha-Farnroda,

mit der von der Landesregierung geplanten Verwaltungs- und Gebietsreform in Thüringen ist die Debatte über vernünftige Verwaltungsstrukturen in Thüringen in aller Munde.

Klare Vorstellungen der Landesregierung sind meiner Auffassung nach bis heute nicht zu erkennen. Ich will dies hier an der Stelle auch nicht kommentieren. Ich möchte mich hier an dieser Stelle darauf konzentrieren, welche Strukturen eine bestmögliche Verwaltung der Dörfer und Weiler unserer gegenwärtigen Gemeinde gewährleisten können.

Grundsätzlich gibt es auf absehbare Zeit meiner Auffassung nach keine objektive Notwendigkeit, die Gemeinde Wutha-Farnroda in einer größeren Verwaltungsstruktur aufgehen zu lassen. Gleichwohl gibt es seit Jahren Überlegungen und Entscheidungen über eine engere Zusammenarbeit mit der Gemeinde Seebach und der Stadt Ruhla. Die Planungen der drei Gemeinden werden seit Jahren aufeinander abgestimmt. Die drei Gemeinden haben sogar einen gemeinsamen Flächennutzungsplan. Die Ständesamtsverwaltung wird für die Gemeinde Seebach und die Gemeinde Wutha-Farnroda ebenfalls seit Jahren von der Stadt Ruhla durchgeführt.

Am 13. September 2016 beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda „den Bürgermeister zu beauftragen und zu ermächtigen, mit den Vertretern der Stadt Ruhla und der Gemeinde Seebach Gespräche zur Vorbereitung zur Bildung einer Einheitsgemeinde/ gemeinsamen Stadt zu führen. Dabei solle er darauf hinwirken, dass diese Gespräche umgehend unter Einbindung von Vertretern des Gemeinderats bzw. der Stadtratsfraktion sowie der Ortsteilbürgermeister stattfinden. Sofern seitens der Gemeinde Hörselberg - Hainich bzw. der Ortsteile dieser Gemeinde, die zwischen 1976 und 1990 dem Gemeindeverband Wutha angehörten, der Wunsch geäußert wird, Gespräche über eine Eingliederung dieser Ortsteile in die Gemeinde Wutha-Farnroda oder in eine künftige gemeinsame Gemeinde mit Ruhla und Seebach zu führen, wird der Bürgermeister ebenfalls ermächtigt, diesbezüglich Gespräche zu führen.“



Zwischen den Bürgermeistern der Stadt Ruhla, der Gemeinde Seebach und der Gemeinde Wutha-Farnroda finden seither regelmäßig Gespräche statt. Ein um die Ortsteilbürgermeister und 1. Beigeordneten erweitertes Gespräch fand am 9. November 2016 im Forsthaus Thal statt.

Als Mitte November letzten Jahres bekannt wurde, dass sowohl Wutha-Farnroda als auch Seebach und Ruhla von der Oberbürgermeisterin der Stadt Eisenach auf die Eingemeindungswunschliste der Stadt Eisenach gesetzt wurden, erklärten am 17. November 2016 der Bürgermeister der Stadt Ruhla sowie die Bürgermeisterin der Gemeinde Seebach verständlicherweise, dass weitere Fusionsverhandlungen zwischen den drei Erbstromtalgemeinden erst dann Sinn machen, wenn klar ist, dass die drei Gemeinden nicht nach Eisenach zwangseingemeindet werden sollen.

Meine diesbezügliche Anfrage an den Thüringer Innenminister, Herrn Holger Poppenhäger, blieb bis heute leider unbeantwortet. Stattdessen erhielten im Januar 2017 alle Thürin-

ger Gemeinden den Runderlass des Thüringer Innenministeriums vom 13. Januar 2017.

Darin heißt es u. a., dass „ausdrücklich darauf hingewiesen [wird], dass bis zum Abschluss der flächendeckenden Gemeindegebietsreform in Thüringen insofern kein Vertrauensschutz in den unveränderten Fortbestand der im 1. Gemeindeneugliederungsgesetz neu gegliederten Gemeinden besteht.“ Weiter heißt es in dem Schreiben: „Gegenwärtig wird der konkrete Eingliederungsbedarf unter Beteiligung der Ober- und Mittelzentren [u.a. Eisenach] erfasst und bewertet. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales wird die Gemeinden zu gegebener Zeit über das Ergebnis der Prüfung informieren“. Aufgrund dieser Sachlage habe ich meinen Kollegen aus Ruhla und Seebach folgenden Brief geschrieben:

»»» Lesen Sie hierzu weiter  
auf der Seite 2 »»»

#### Aus dem Inhalt:

- Anmeldung Regelschule
- Stellenausschreibungen

Das nächste Amtsblatt erscheint am 31.03.2017.

Der nächste Redaktionsschluss ist am 21.03.2017.



►►► Fortsetzung von Seite 1 ►►►

**„Liebe Kollegin Margitta Nagel,  
Lieber Kollege Hans-Joachim Ziegler,**  
meine persönliche Anfrage an den Thüringer Innenminister Holger Poppenhäger vom 23. November 2016 bezüglich seiner Andeutung während der Beratung am 23. September 2016 im Kreistagssaal des Landratsamtes Wartburgkreis ist von ihm leider unbeantwortet geblieben.

Aus dem Runderlass seiner Referatsleiterin Frau Barbara Moss (TMIK-Ref.31) vom 13. Januar 2017 über die freiwillige Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden durch ein Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2017 geht jedoch nach meiner Auffassung klar hervor, dass sämtliche mündlichen Äußerungen und Andeutungen des Thüringer Innenminis-

teriums als gegenstandslos angesehen werden können.

Auf Seite 4 dieses Erlasses heißt es: ‚Gegenwärtig wird der konkrete Eingliederungsbedarf unter Beteiligung der Ober- und Mittelzentren erfasst und bewertet. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen [Stärkung von Ober- und Mittelzentren gem. § 5 Absatz 1 ThürGVG]‘. Danach wolle das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales von sich aus ‚zu gegebener Zeit über das Ergebnis der Prüfung informieren‘.

Auf Grund dieses Runderlasses erachte ich inzwischen Ihre Auffassung, wonach wir Fusionsverhandlungen erst führen sollten, wenn eine schriftliche Stellungnahme seitens des Thüringer Innenministerium vorliegt, für absolut richtig. Jede Entscheidung, die eine freiwillige Aufgabe der Selbständigkeit der Gemeinde Wutha-Farnroda beinhalten würde, betrachte ich im Hinblick auf einen mögli-

chen Rechtsstreit gegen eine Zwangseingemeindung gegenwärtig für schädlich. Weitere Verhandlungen über einen Zusammenschluss im Erbstromtal sollten meiner Auffassung erst dann fortgesetzt werden, wenn das Innenministerium verbindlich erklärt hat, dass unsere Gemeinde nicht zum konkreten Eingliederungsbedarf der Stadt Eisenach gehört. Teilen Sie mir bitte Ihre Auffassung hierzu schnellstmöglich mit.“

Mit Schreiben vom 26. Januar 2017 bzw. 9. Februar 2017 teilten mir meine Kollegen mit, dass sie meine Auffassung diesbezüglich teilen. Sie schlugen mir vor, die Beratungen in „kleiner Runde“, also auf Bürgermeisterebene, weiterzuführen.

Dies werde ich tun.

**Ihr Bürgermeister  
Torsten Gieß**

## Aktuelles

### Verkehrssperrung Bahnübergang Schönau ab 13.03.17

In Vorbereitung der Baumaßnahme Neubau einer Fußgängerunterführung wird der Bahnübergang Schönau ab

dem **13. März 2017, 7:00 Uhr**, für den KFZ-Verkehr gesperrt. Für Fußgänger/Radfahrer bleibt der Bahnübergang

weiterhin verfügbar, so dass der nördliche Bereich (Hörselmühle/Zapfengrund) sowie der Bahnsteig Richtung

Eisenach erreichbar bleiben. Eine Umleitung über Wutha ist ausgeschildert.

## Älteste Einwohnerin von Wutha-Farnroda feiert 104. Geburtstag

Seit dem 11.02.2017 ist Hildegard Hoffmeister die älteste Einwohnerin in unserer Gemeinde.

Im Betreuungszentrum der Volkssolidarität am Rehberg nahm die Jubilarin die Glückwünsche von den zahlreichen Mitbewohnern, Familienangehörigen, Bekannten und dem Pflegepersonal entgegen. Gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Beigeordneten des Wartburgkreises, Herrn Kurt Kästner, war es mir eine große Ehre und Freude zugleich, die Glückwünsche unserer Gemeinde zu überbringen.

An der, durch die Mitarbeiter der Pflegeeinrichtung liebevoll dekorierten Geburtstagstafel, erzählte die rüstige „äl-

tere Dame“ Episoden aus ihrem Leben und hatte dabei noch so manch pffiffigen Spruch auf den Lippen. Ganz genau erinnerte sie sich daran, dass sie auch in den Zeiten, wo es keinen Strom gab, nicht auf ihre gute Nachtgeschichte verzichten musste. Ihre Mutter las diese dann bei Kerzenlicht.

Ein Wiedersehen haben wir dann für das nächste Jahr vereinbart. Dann zum „105.“ *Bis dahin wünschen wir Frau Hoffmeister alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.*

**Jörg Schlothauer  
1. Beigeordneter**







## Immobilienverkauf

### Industriehalle mit Grundstück - Flurstücke 819/4 und 819/5 - Größe: 4.060 qm

Das Grundstück ist mit einer Industriehalle (ca. 700qm Bruttogeschossfläche) bebaut und liegt im Gewerbegebiet an der B7 zwischen dem OT Schönau und Wutha-Farnroda.

Formlose Anträge sind zu richten an:  
Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda  
Eisenacher Straße 49  
99848 Wutha-Farnroda

Besichtigungen sind nach Vereinbarung möglich. Terminabsprachen unter Tel.: 03 69 21/91 52 26 oder 01 74/3 39 82 03  
**Gieß  
Bürgermeister**



## Veranstaltungen

### Veranstaltungen Monat März 2017

**03.03.2017, 19.00 Uhr**

Hörselberghalle  
Veranstaltung der Kirchengemeinde Wutha-Farnroda zum Weltgebetstag

**04.03.2017, 12.30 Uhr**

Hörselberghalle  
Punktspiel Handball/SV Petkus Wutha-Farnroda - ThSV Eisenach II  
Jugend D

**04.03.2017, 14.00 Uhr**

Hörselberghalle  
Punktspiel Handball/SV Petkus Wutha-Farnroda - VSG Oberdorla 1882  
Jugend C

**04.03.2017, 16.00 Uhr**

Hörselberghalle  
Punktspiel Handball/SV Petkus Wutha-Farnroda - HSG Hörselgau/Waltershausen  
Frauen

**04.03.2017, 18.00 Uhr**

Hörselberghalle  
Punktspiel Handball/SV Petkus Wutha-Farnroda - VfB TM Mühlhausen 09  
Landesliga

**04.03.2017, 20.00 Uhr**

Hörselberghalle  
Punktspiel Handball/SV Petkus Wutha-Farnroda - SV T&C Behringen/Sonneborn III  
Verbandsklasse Männer

**04.03.2017, 15.30 Uhr - 17.30 Uhr**

Kegelanlage Hörselberghalle  
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda II - SV Mihla III

**05.03.2017, 14.00 Uhr**

Sportplatz Farnroda  
Punktspiel Fußball/SG EFC Ruhla 08 III/  
Wutha III - FSV Reinhardsbrunn 2

**05.03.2017, 14.00 Uhr**

Sportplatz Mosbach  
Mosbacher SV - SG SV Grün-Weiß Gospenroda

**07.03.2017, 14.00 Uhr**

Vereinsheim des KTZV Wutha  
Kaffeenachmittag der Seniorenortsgruppe Wutha

**11.03.2017**

**11.00 Uhr - 13.00 Uhr**  
Kegelanlage Hörselberghalle  
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda V - EKV 95 II

**11.03.2017**

**13.00 Uhr - 15.00 Uhr**  
Kegelanlage Hörselberghalle  
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda Sen. - Nordhäuser SV

**11.03.2017, 14.00 Uhr**

Sportplatz Farnroda  
Punktspiel SG EFC Ruhla 08/Wutha I -  
Mosbacher SV

**11.03.2017**

**15.30 Uhr - 17.30 Uhr**  
Kegelanlage Hörselberghalle  
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda II - GH Dippach I

**12.03.2017, 14.00 Uhr**

Sportplatz Farnroda  
Punktspiel Fußball/ SG EFC Ruhla 08 III/  
Wutha III - SV Etterwinden

**14.03.2017, 14.00 Uhr**

Gaststätte „Frische „Quelle“  
Kaffeenachmittag der Seniorenortsgruppe Mosbach

**15.03.2017, 18.00 Uhr**

Sportplatz Mosbach  
Punktspiel Fußball/Mosbacher SV - SG  
VfB Wangenheim 04 I

**18.03.2017, 14.00 Uhr**

Sportplatz Farnroda  
Punktspiel Fußball/ SG EFC Ruhla 08/  
Wutha II - SG FSV Herda

**18.03.2017**

**13.00 Uhr - 16.15 Uhr**  
Kegelanlage  
Hörselberghalle  
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda I - Thamsbrücker SV 1922

**18.03.2017**

**16.30 Uhr - 18.30 Uhr**  
Kegelanlage Hörselberghalle  
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda II - Medizin Eisenach

**19.03.2017, 14.30 Uhr**

Sportplatz Mosbach  
Punktspiel Fußball/Mosbacher SV - FSV  
Rot-Weiss Tabarz

**26.03.2017, 14.30 Uhr**

Hörselberghalle  
Punktspiel Handball/SV Petkus Wutha-Farnroda - SV Rot-Weiß Krauthausen  
Jugend B

**26.03.2017, 16.00 Uhr**

Hörselberghalle  
Punktspiel Handball/SV Petkus Wutha-Farnroda - Nordhäuser SV  
Jugend A



## Informationsveranstaltung

### „Moderne Standards in der Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen“

am 15. März 2017,  
um 17.00 Uhr - 18.30 Uhr,  
im Mehrzweckraum  
der Hörselberghalle,  
Ruhlaer Straße 43-45,  
99848 Wutha-Farnroda.

### „Grundlagen der Schilddrüsenerkrankungen und ihrer Diagnostik“

Prof. Dr. med. Peter Jecker,  
Chefarzt der Klinik für Hals-  
Nasen-Ohrenheilkunde und  
Plastische Kopf-Hals-Chirurgie  
am Klinikum Bad Salzungen

### „Konservative und operative Therapie von Erkrankungen der Schilddrüse“

Dr. med. (Univ. Zagreb) Tomislav Novosel,  
Oberarzt der Klinik für Hals-  
Nasen-Ohrenheilkunde und  
Plastische Kopf-Hals-Chirurgie  
am Klinikum Bad Salzungen

Die Schilddrüse besitzt eine zentrale Stellung in der Hormonproduktion des menschlichen Körpers. Die Wirkung der Hormone ist sehr komplex. Zahlreiche Schilddrüsenerkrankungen können zu einer Störung des Hormonstoffwechsels führen. Dabei kann einerseits zu viel Schilddrüsenhormon produziert werden, dann sprechen wir von einer Überfunktion der Schilddrüse, der sogenannten Hyperthyreose. Oder es wird zu wenig Schilddrüsenhormon produziert, dann sprechen wir von einer Unterfunktion, der sogenannten Hypothyreose.

Typische Symptome einer Schilddrüsenüberfunktion sind beispielsweise Herzrasen, Gewichtsverlust, vermehrtes Schwitzen, Schlaflosigkeit, Nervosität, Zittern und Haarausfall. Im Gegensatz dazu kann eine Unterfunktion der Schilddrüse zu einer Antriebsarmut, einer Verlangsamung des Herzschlags, einer Gewichtszunahme und einer

verringerten Darmaktivität mit Verstopfung führen. Bei einigen Erkrankungen bemerken die Patienten neben den genannten Symptomen ein Größenwachstum der Schilddrüse, denn diese versucht in der Regel einen Hormonmangel mit einem kompensatorischen Drüsenwachstum auszugleichen. Bei anderen Erkrankungen wiederum fehlen jedoch die Symptome einer Hormonstörung. Die Patienten bemerken dann Knoten in der Schilddrüse, die sie selbst ertasten können, ein Druck- oder Fremdkörpergefühl am Hals oder auch Schwellungen der benachbarten Halslymphknoten. Zur Diagnostik und zur Behandlung der verschiedenen Schilddrüsenerkrankungen haben wir einen speziellen Behandlungsleitfaden erarbeitet. Im Zentrum unserer Diagnostik steht neben der Hormonbestimmung vor allem die moderne Ultraschalldiagnostik. Durch Anwendung neuer Techniken, wie der Elasto-

graphie und minimal invasiver diagnostischer Verfahren, wie der Feinnadelpunktion, können knotige Veränderungen der Schilddrüse früh und relativ sicher hinsichtlich der Art der Erkrankung eingeordnet werden. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn bösartige Erkrankungen ausgeschlossen werden sollen. Wenn die Schilddrüsenwerte im Blut entgleist sind, besteht die Möglichkeit, dies durch Gabe verschiedener Medikamente zu regulieren. Im Falle der Schilddrüsenoperation kommen spezielle Verfahren zum Einsatz, die das Risiko einer unerwünschten Komplikation vermeiden.

*Zu unserer Veranstaltung am 15.03.2017 in Wutha-Farnroda werden wir Interessierten und betroffenen Patienten die verschiedenen Krankheitsbilder sowie die Diagnose- und Therapieverfahren vorstellen. Selbstverständlich beantworten wir auch Ihre individuellen Fragen zum Thema.*

## Feuerwehr

### Feuerwehrrichtungen der FFW Wutha



#### Feuerwehrhaus:

Mosbacher Str. 1

#### Wehrführer:

Kamerad Florian Stieler

#### Jugendfeuerwehrwart:

Kameradin Jana Bätzold

#### Vereinsvorsitzender:

Kamerad Matthias Neuendorf

#### Ausbildung:

03.03.2017, 19.00 Uhr:

Türöffnung/Kamerad F. Stieler

12.03.2017, 10.00 Uhr:

Fahrzeug und Gerätekunde/  
Gerätewart

18.03.2017, 09.00 Uhr:

Hochwasserlagen gemeinsame  
Ausbildung FFW Schönau  
(Tagesveranstaltung)

21.03.2017, 19.00 Uhr:

tragbare Leitern/Kamerad  
S. Hedrich

#### Versammlung:

Freitag 24.03.2017, um 20.00 Uhr  
Versammlung im Feuerwehrhaus  
Wutha

## Das alte Jahr ist kaum vorbei schon steht der vor der Tür.

Wir, die Kameraden der FFW Wutha, möchten alle Bürger recht herzlich zur unserem traditionellen **Osterfeuer am 15.04.2017** einladen.

Wie jedes Jahr finden Sie uns auf dem Gelände der KVG Wutha.

Den Mitarbeitern der KVG möchten wir auf diesem Wege Danke sagen.

Seit vielen Jahren sind wir Gäste auf Ihrem Gelände und somit haben Sie großen Anteil am kulturellen Leben in der Gemeinde.

**Um 15 Uhr beginnen wir mit Kaffee und Kuchen, Kinderspielen, Vorführungen der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung.**

**Für unsere Kleinen kommt der Osterhase.**

**Gegen 19 Uhr findet ein Fackelumzug mit anschließendem Anzünden des Osterfeuers statt.**

Mit Bratwürsten, Rostbräteln, dem ein oder anderen Getränk und schöner Musik von den DJs des A-Teams möchten wir gerne mit Ihnen Ostern feiern.

Mit kameradschaftlichem Gruß  
Eure Feuerwehr Wutha

gez. Marcel Koch  
Feuerwehr Wutha



## Feuerwehrrichtungen der FFW Farnroda



**Feuerwehrhaus:** Ruhlaer Str. 109  
**Wehrführer:** Kamerad Björn Gössel-Ludwig  
**Jugendfeuerwehrwart:** Kameradin Sabrina Lochner  
**Vereinsvorsitzender:** Kamerad Sylvio Koch

**1. Praktische Ausbildung**  
**Samstag, den 18.03.17**  
 Thema: Technische Hilfeleistung  
 Beginn: 9.00 Uhr  
 Ort: Gerätehaus Schönau  
 Verantwortlich: FFW Schönau

**2. Theoretische Ausbildung**  
**Freitag, den 24.03.17**  
 Thema: Erste Hilfe Ausbildung  
 Beginn: 19.30 Uhr  
 Ort: Gerätehaus  
 Verantwortlich: Kam. S. Koch

**Armin Gössel**  
**FFW Farnroda**

## Feuerwehrrichtungen der FFW Mosbach



**Feuerwehrhaus:** Theo-Neubauer Str. 25 a  
**Wehrführerin:** Kameradin Anika Gorf  
**Jugendfeuerwehrwart:** Kamerad Lars Wunderlich  
**Vereinsvorsitzender:** Kamerad Jochen Morgenweck

**03.03.2017:**  
 Ausbildung durch Gruppenführer:  
 Ausleuchten von Einsatzstellen  
**10.03.2017:**  
 gemeinsame Jahreshauptversammlung der Ortsteilwehren (Abfahrt: 18.30 Uhr)  
**17.03.2017:**  
 Ausbildung/Versammlung: Thema: Atemschutz FwDV 7 + Unterweisung

**18.03.2017:**  
 gemeinsame Ausbildung: Technische Hilfe FFW Schönau (Abfahrt 08.30 Uhr)  
**19.03.2017:**  
 Ausbildung durch Gruppenführer: Atemschutz-Ausbildung, Verhalten im Brandraum

**gez.: Ronny Zapf**  
**Fw Mosbach**

## Feuerwehrrichtungen der FFW Schönau



**Feuerwehrhaus:** Hörseltalstr. 38  
**Wehrführer:** Kamerad Jens Böse  
**Jugendfeuerwehrwart:** Kamerad Jan Spittel  
**Vereinsvorsitzender:** Kamerad Volker Ortmann

**Ausbildungsplan:**  
 04.03.2017, 08.00 Uhr:  
 Immelborn-Atemschutzstrecke  
 10.03.2017, 19.00 Uhr:  
 Jahreshauptversammlung Orts-BM-Neuwahl  
 17.03.2017, 20.00 Uhr:  
 Rettung aus Unfallfahrzeugen  
 18.03.2017, 09.00 Uhr:  
 Gemeinsame Ausbildung aller Ortswehren  
 Technische Hilfe  
 31.03.2017, 20.00 Uhr:  
 Atemschutzausbildung  
 Überwachung/Unfallschutz

**Verein:**  
 04.03.2017, 19.33 Uhr:  
 Am Aschermittwoch ist Alles vorbei - aber nicht in Schönau an der Hörsel  
 Traditioneller Feuerwehrfasching im Feuerwehrhaus  
*Alle Närrinnen und Narren sind eingeladen, der Eintritt ist frei !!!*  
 Alle Termine auch auf [www.vereine-schoenau.de](http://www.vereine-schoenau.de)

Mit kameradschaftlichem Gruß  
**Ralf Kolata**  
**Schriftführer**

## Vereine

### Mosbacher SV 1911 e. V.

Im Dezember 2016 begann beim Mosbacher SV 1911 ein neues Kapitel in der Fußballnachwuchsarbeit. Unter der Anleitung von M. Bruder und R. Liebergeld machen 14 Kinder im Alter von 4 und 5

Jahren seitdem jeden Montag, um 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr, in der Triftberghalle, die ersten Schritte beim Fußball. Mit der Unterstützung von Eltern und Großeltern und mit viel Begeisterung sind alle

Kids bei der Sache. Natürlich sind jederzeit neue Kinder in diesem Alter zum „Schnuppern“ willkommen.  
**Der Vorstand**

### Hallenfußballturnier des Mosbacher SV 1911 e. V.

Am Samstag, dem 21.01.2017, fand in der Hörselberghalle das 18. Hallenturnier des Mosbacher SV statt.

Mit 7 Teilnehmern ging es im Modus „Jeder gegen Jeden“ in 21 Spielen um den Wanderpokal des MSV für Herrenmannschaften. Der Pokalverteidiger Radefelder SV 90 hatte, aus Leipzig kommend, die weiteste Anreise. Der Anpfiff konnte trotzdem pünktlich um 10.00 Uhr erfolgen. Der MSV konnte ebenfalls die Mannschaften von Einheit 1896 Breitenbach, Blau-Schwarz 02 Sömmerda,

FSV Reinhardtsbrunn, FSV Eintracht Eisenach und der Kreisauswahl Eisenach, besetzt mit jungen Talenten aus der Umgebung, begrüßen.

Da auch einige Anhänger den Weg in die Halle fanden, gab es bei den Spielen stets eine stimmungsvolle Kulisse. Der Mannschaft des Gastgebers gelang es am Ende, als einzige ungeschlagene Mannschaft des Tages, den Turniersieg zu erobern.

Mit 16 Punkten landete man knapp vor Radefeld mit 15 Punkten und Sömmerda mit

10 Punkten. Die im Turnierverlauf erzielten 105 Tore und die 14 Tore des besten Torschützen, David Böhme (Radefeld), sind neue Turnierrekorde. Als bester Torwart erwies sich Christian Haaß vom MSV. Einheit Breitenbach, die Kreisauswahl Eisenach, der FSV Reinhardtsbrunn und FSV Eintracht Eisenach belegten in dieser Reihenfolge die Plätze 4 - 7.

Der Dank des Veranstalters geht auch an die Unparteiischen Udo Dittmar (EFC Ruhla) sowie Bernhard und Alex-

ander Glock (FSV Creuzburg), die sicher die Spiele leiteten. Natürlich wurde nach dem sportlichen Teil noch einige Stunden beim Essen und Trinken über die Spiele „gefachsimpelt“ und bestehende Freundschaften zwischen den Teams ausgebaut.

Eine ganz wichtige Aufgabe haben die Damen des „Versorgungsteams“ mit Bravour und Standvermögen über den ganzen Tag zu aller Zufriedenheit erfüllt. Dafür soll hier nochmals besonders „Danke“ gesagt werden.





Der Mosbacher SV unterstützt das Kinderhospiz Mitteldeutschland bereits seit einigen Jahren und wird auch diesmal einen Teil des Erlöses spenden.

Der Verein möchte auch auf diesem Wege den Sponsoren danken, ohne deren finanzielle Unterstützung dieses Turnier und der Spiel- und Trainingsbetrieb nicht möglich wäre.



Wir danken Herrn H.-H. Bremicker, KFZ-Service K. Ortmann, Elektro Wallstein, Starke Datensysteme, VRH — KFZ — Service, Isoliermeisterbetrieb Niemuth, Tropfsteinhöhle Kitelsthal und dem Tenniscenter

Thal. Ebenso möchten wir uns beim Ortsteilbürgermeister E. Gruhl und dem Ortsteilrat Mosbach für deren Unterstützung bedanken.

**Mosbacher SV 1911 e.V.  
Der Vorstand**

## Museum

### Ferienhortkinder besuchten das Hörselbergmuseum

Welches interessante Programm kann man Kindern in den Ferien bieten? Genau, eine Schnitzeljagd im Hörselbergmuseum Schönau. Dies taten kürzlich auch die Hortnerinnen der Grundschule Wutha-Farnroda. Am 07.02.2017 besuchten sie mit den Kindern des Ferienhortes das Hörselbergmuseum und gingen mit kleinen Bildern auf Entdeckungstour. Aufmerksamkeit erregten besonders die Figur des Höhlenforschers in der geologischen Ausstellung und die Figur des Ritters Tannhäuser in der Sagenausstellung. Erstaunt waren die Kinder auch über die vielen Tiere im Museum, vor

allem da sie fast alle Tiere benennen konnten.

Viel Spaß hatten sie auch in der großen Scheune mit der Ausstellung zum Backhandwerk. Dort hatten es ihnen besonders die nachgemachten Brötchen und süßen Teilchen angetan.

Neben dem Museumsbesuch konnten die Kinder in Anlehnung an die Sage des Ritters Tannhäuser und Frau Venus einen Ritter basteln. Als Belohnung für das Memoryspiel im Museum durften sich die Kinder eine kleine Überraschung aussuchen. Das kam bei den Kindern natürlich besonders gut an.

Ich freue mich auf weitere Besuche von Schulklassen, Hort- und Kindergartengruppen. Jeder Besuch kann nach Rücksprache individuell auf die Kinder abgestimmt werden.

**Ihre Anna Binde**

#### Einladung

Der Arbeitskreis der Ortschronisten der Gemeinde Wutha-Farnroda trifft sich wieder am 01.03.2017, um 18:30 Uhr, in der „Alten Schule“ in Schönau. Eingeladen sind alle Geschichtsinteressierten der Gemeinde.

#### Aufruf!

Für die neue Sonderausstellung „Pfarrer auf dem Land“ im Hörselbergmuseum werden noch Fotos, Tauf-, Konfirmations-, Heirats- und Sterbeurkunden der letzten 100 Jahre aus den Kirchgemeinden der Kirchspiele Schönau und Farnroda gesucht. Sollten Sie solche Unterlagen zu Hause aufbewahren und für die Ausstellung leihweise zur Verfügung stellen wollen, melden Sie sich bitte unter [a.binde@wutha-farnroda.de](mailto:a.binde@wutha-farnroda.de) oder telefonisch unter 036921/279721.

**Vielen Dank!**

## Kindertagesstätten



### Die Puppen tanzen wieder...

Das Puppentheater mit dem Märchen vom Dornröschen zu Gast bei den Mosbacher Waldspatzen.

**Februar 2017**

Fast schon Tradition bei den Mosbacher Waldspatzen ist die Märchenaufführung von Frau Jost und ihren selbstgebasteten Marionetten. Beinah

wie von Zauberhand bewegten sich die kleinen Kugelpuppen über die liebevoll gestaltete Bühnenlandschaft und hinterließen stauende Kinderaugen. Neben alten Bekannten, wie dem Zirkusclown Ferdinand, der bezaubernden Artistin Petronella mit ihrer Reifendarbietung und dem kunterbunten Feenballett, wurden die Mädchen und Jungen in diesem Jahr u.a. vom zarten Dornröschen und ihrem stattlichen Prinzen überrascht. Der König und die Königin, der Koch und sein vorlauter Küchenjunge und natürlich die böse 13. Fee durften auch nicht fehlen. Sogar eine klei-

ne Fliege gehörte mit zum Hofstaat und fiel ebenso in einen hundertjährigen Schlaf, wie alle anderen Puppendarsteller auch. Selbstverständlich wuchs auch mitten um die kleine Puppenbühne eine Dornenhecke. Alle theaterbegeisterten Waldspatzen waren angetan von dieser märchenhaften Vorführung und freuen sich bereits jetzt auf die nächste Vorstellung.





## Winterzeit bei den Hörseltalzwergen

Endlich war es wieder soweit! Der erste Schnee in diesem Winter ließ unsere Herzen höher schlagen.

Hinaus ging es in das langersehnte fröhliche Treiben. Mit Poporutschern sausten wir auf unserer kleinen Rodelbahn in unserem Außengelände den kleinen Hang hinab.

Eine zünftige Schnellballschlacht durfte natürlich auch nicht fehlen. Nun war es uns auch möglich, kleine Experimente mit Schnee und Eis durchzuführen. Sehr erstaunt waren wir z. B. darüber, wie sich unsere Schalen mit buntgefärbten Wasser über Nacht im Garten in rote, blaue, grüne und gelbe Eisklumpen verwandelten und sie, nach dem es wieder wärmer wurde, plötzlich verschwunden waren. Wir lernten Schneemannlieder, bastelten und kneteten Schneemänner und staunten nicht schlecht, als ein riesiger Schneemann in die Zwergen-Gruppe zu Besuch kam. Jedes Kind durfte ihn einmal anfassen und feststellen, dass er überhaupt nicht kalt war. Wir verabschiedeten ihn mit unserem Schneemannlied und machten noch ein tolles Gruppenfoto.



Auch einige Vorlesekinde- der Grundschule am Rehberg erfreuten uns im Januar mit kleinen Geschichten.

In der nächsten Woche werden uns unsere Erstklässler zum ABC-Club besuchen. Gemeinsam mit den Einsteins des Kindergartens ist eine Wildfütterung der Tiere

im Wald geplant, die ja im Winter nicht so viel zu fressen finden.

Bedanken möchten wir uns herzlich bei der Firma Metallbau Fischer, die allen Hörseltalzwergen tolle Warnwesten gesponsert hat, damit wir bei Ausflügen und Wanderun-

gen immer gut gesehen werden.

*Wir freuen uns schon auf all die tollen die Erlebnisse, die wir für die nächste Zeit geplant haben.*

**Bis bald eure Hörseltalzwerge**

## Schulen und Jugend

### Anmeldung an der Regelschule Wutha-Farnroda

Am 08.03.17, in der Zeit von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr, und am 09.03.17, von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr, können Eltern der Viertklässler ihre Kinder an der Regelschule anmelden.

Bringen Sie zur Anmeldung eine Zeugniskopie des Halbjahreszeugnisses mit und Fahrschüler ein Passfoto für den Antrag des Schülerfahrausweises.

**H. Heilwagen  
Schulleiterin der  
Staatliche Regelschule Wutha-Farnroda**

## Senioren

### Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich lade Sie recht herzlich zu unseren Seniorentreff am 16.03.2017, um 15.00 Uhr, in die Gaststätte Grundhof Farnroda ein. Die Firma Legere Fashion aus Bad Sulza wird diesmal bei unsrem Treff ihre neuste Kollektion der Sommermode in einer Modenschau präsentieren.

Mit freundlichen Grüßen  
**Sigrid Göbel  
Senioren Farnroda**

### Senioren Mosbach

Am Dienstag, d. 14.03.2017, findet ab 14.00 Uhr, unser nächster Kaffeemittag in der Gaststätte „Frische Quelle“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

**Gez. Deubner  
Vors. d. Seniorenortsgruppe  
Mosbach**

### Senioren Wutha

Am Dienstag, d. 07.03.2017, findet ab 14.00 Uhr, der nächste Kaffeemittag für die Seniorenortsgruppe Wutha im Vereinsheim der Kleintierzüchter Wutha, in der Eisenacher Straße 19, statt.

Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.  
**gez. Hagen  
Volksolidarität Eisenach**





## Glückwünsche

### Frühling

*Nun ist er endlich kommen doch  
in grünem Knospenschuh;  
„Er kam, er kam ja immer noch“,  
die Bäume nicken sich's zu.*

*Sie konnten ihn all erwarten kaum,  
nun treiben sie Schuss auf Schuss;  
Im Garten der alte Apfelbaum,  
er sträubt sich, aber er muss.*

*Wohl zögert auch das alte Herz  
und atmet noch nicht frei,  
es bangt und sorgt: „Es ist erst März,  
und März ist noch nicht Mai.“*

*O schüttele ab den schweren Traum  
und die lange Winterruh':  
Es wagt es der alte Apfelbaum,  
Herze, wag's auch du.  
(Theodor Fontane)*

### SeniorengGeburtstage - Monat März 2017

**Alles Gute zum Geburtstag, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister Torsten Gieß.**

#### Wutha

01.03.	Frau Eva Koch	zum 75. Geburtstag
06.03.	Frau Erika Henning	zum 75. Geburtstag
08.03.	Herrn Egon Uhlig	zum <b>100. Geburtstag</b>
09.03.	Herrn Peter Heldmann	zum 75. Geburtstag
19.03.	Herrn Klaus Spittel	zum 75. Geburtstag
19.03.	Herrn Klaus Strüber	zum 80. Geburtstag

#### Farnroda

03.03.	Herrn Hans-Jürgen Retting	zum 70. Geburtstag
05.03.	Herrn Peter Heidecke	zum 70. Geburtstag
06.03.	Herrn Bernd Reinhardt	zum 75. Geburtstag
13.03.	Herrn Achim Gürtler	zum 85. Geburtstag

22.03.	Frau Anita Dietrich	zum 80. Geburtstag
24.03.	Herrn Reiner Lochner	zum 80. Geburtstag
25.03.	Frau Rosemarie Bindel	zum 70. Geburtstag
28.03.	Herrn Peter Lux	zum 75. Geburtstag

#### Mölsen

09.03.	Frau Ursula Helbig	zum 75. Geburtstag
15.03.	Herrn Fritz Kämpf	zum 70. Geburtstag
18.03.	Frau Gisela Walther	zum 85. Geburtstag
19.03.	Frau Christa Kohl	zum 70. Geburtstag
29.03.	Herrn Klaus Helbig	zum 75. Geburtstag

#### Mosbach

01.03.	Frau Waltraud Oestreich	zum 70. Geburtstag
01.03.	Herrn Lothar Stein	zum 75. Geburtstag
16.03.	Frau Elke Luhn	zum 70. Geburtstag
16.03.	Herr Gerd Schrön	zum 75. Geburtstag

#### Schönau

09.03.	Herrn Joachim Wagner	zum 70. Geburtstag
28.03.	Herrn Klaus-Dieter Sippel	zum 70. Geburtstag
30.03.	Frau Anita Fischer	zum 90. Geburtstag

#### Kahlenberg

05.03.	Herrn Ewald Bartl	zum 75. Geburtstag
--------	-------------------	--------------------



#### Anmerkung:

Gemäß des Bundesmeldegesetzes, § 50, Abs. 2, werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht:

- 70. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag
  - ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag
- Darüber hinaus werden alle Jubilare, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages an dieser oder einer anderen Stelle nicht wünschen, gebeten, dies der Gemeindeverwaltung schriftlich mitzuteilen.

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchgemeinden Wutha-Farnroda, Schönau und Mosbach

#### Monatslosung März 2017

*Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren  
und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der Herr. Lev.  
19,32*

#### Überregionale Termine

##### Kind-Eltern-Gruppe

dienstags (wöchentlich), von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (außer Schulferien), im Gemeindehaus, Eisenacher Str. 43

##### Laienspielgruppe „nie erwachsen“

Proben nach Vereinbarung

Bei Interesse am Theaterspielen bitte bei Maike Katte-Röder melden!

(mai.ke.katte-roeder@gmx.de, 0176-31729079)

##### Bastelkreis

Donnerstag, 23.02.2017, 16.03.2017 und 30.03.2017, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Wutha (Eisenacher Str. 43)

##### Weltgebetstag in der Hörselberghalle

Freitag, 3. März 2017, um 19.00 Uhr, Gottesdienst und Kinder-gottesdienst mit anschließendem Essen

!!!Bitte Besteck mitbringen!!!

#### Kirchgemeinde Wutha-Farnroda

##### Sonntag, 05.03.2017

um 10.30 Uhr Gottesdienst in Farnroda

##### Sonntag, 12.03.2017

um 9.00 Uhr Gottesdienst in Wutha mit Abendmahl

##### Sonntag, 12.03.2017

um 10.30 Uhr Gottesdienst in Farnroda mit Abendmahl

##### Sonntag, 19.03.2017

um 10.30 Uhr Gottesdienst in Farnroda

##### Sonntag, 26.03.2017

um 9.00 Uhr Gottesdienst in Wutha

##### Sonntag, 26.03.2017

um 10.30 Uhr Gottesdienst in Farnroda

#### Kirchenchor

Jeden Donnerstag, um 18.30 Uhr, im Gemeindehaus in Thal.

#### Senioren

Mittwoch, 8. März 2017, um 14.30 Uhr, im Pfarrhaus Farnroda

#### Gottesdienst im Seniorenheim

Mittwoch, 8. März 2017, um 10.00 Uhr

#### Gemeindenachmittag

Mittwoch, 15. März 2017, um 14.30 Uhr, im Gemeindehaus Eisenacher Str. 43





### Arbeitseinsätze

In der Kirche soll weitergearbeitet werden. Der Innenputz ist sanierungsbedürftig, die Elektroarbeiten für die Sitzbankheizung müssen vorbereitet werden.

Dazu brauchen wir Ihre Hilfe bei den Arbeitseinsätzen:

Jeweils samstags am 11., 18. und 25. März 2017, ab 9.00 Uhr.

### Bürozeiten:

Donnerstag, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

### Bankverbindung:

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8004269  
IBAN DE96 5206 0410 0008 0042 69, BIC GENODEF1EK1  
Es wird ein Kirchgeld von monatlich 3,50 EUR erbeten.

### Kirchgemeinde Schönau

#### Sonntag, 12.03.2017

um 10.00 Uhr Gottesdienst in Schönau

#### Sonntag, 26.03.2017

um 10.00 Uhr Gottesdienst in Schönau

#### Sonntag, 26.03.2017

um 14.00 Uhr Gottesdienst in Kälberfeld

### Kirchenchor

Nach Vereinbarung, montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Schönau

Kontakt Frau G. Weiß, Tel. 036921/31990

### Kirchgeld

7. März 2017, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, im Pfarrhaus Schönau

### Bankverbindung:

#### NEUE BANKVERBINDUNG

für Schönau, Kälberfeld und Deubach gemeinsam:

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8010250

IBAN DE96 5206 0410 0008 0102 50, BIC GENODEF1EK

Es wird ein Kirchgeld von monatlich 3,50 EUR erbeten.

### Kirchgemeinde Mosbach

#### Samstag, 11.03.2017

um 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Sonntag, 26.02.2017

um 14.00 Uhr Konfirmandenvorstellung

#### Frauenkreis

Dienstag, 21. März 2017, um 14.00 Uhr

### Bankverbindung:

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8004331

IBAN DE71 5206 0410 0008 0043 31, BIC GENODEF1EK

Es wird ein Kirchgeld von monatlich 3,50 EUR erbeten.

**Herzliche Einladung zur Goldenen Konfirmation, am 21. Mai 2017, um 14.00 Uhr, in der Mosbacher Kirche.**

**Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte beim Gemeindekirchenrat oder im Pfarramt.**

## Sonstiges

### Verbraucherzentrale Thüringen

#### Arten von Spam-E-Mails und der Umgang damit

##### „GEMEINSAM FÜR EIN BESSERES INTERNET“

Am 7. Februar 2017 findet bereits zum 14. Mal der internationale Safer Internet Day statt. In dessen Rahmen erklärt die Verbraucherzentrale Thüringen, welche Arten von Spam-E-Mails es gibt und wie Verbraucher damit umgehen sollten.

Unerwünschte Werbe-E-Mails. Sie sind recht harmlos und verstopfen lediglich das E-Mail-Postfach, ob es nun Werbung für Treppenlifte oder Rabattangebote für Shopping-Seiten sind. Meist ist im beim Online-Shopping das Häkchen für „Newsletter“ automatisch aktiviert und man erklärt sich damit einverstanden. Unverlangt zugeschickte Werbe-Mails hingegen sind unzulässig. Tipp: Einfach löschen und ggf. dem Unternehmen per Brief mitteilen, dass man keine Werbe-Mails mehr erhalten möchte.

**E-Mails mit Rechnungen und Anhängen.** ‚Wir geben Ihnen hiermit letztmalig die Chance, Ihre Rechnung zu begleichen.‘ Ein Standardsatz aus E-Mails, die eine vermeintliche Rechnung beinhalten. Manchmal ist auch die komplette Adresse der Verbraucher samt Mobiltelefonnummer aufgeführt, um die Echtheit zu untermauern. Im Anhang versteckt sich meist eine .zip-, .exe- oder getarnte .pdf-Datei, die Viren bzw. Trojaner auf den Computer schleust. Hier gilt: Keinesfalls öffnen und sofort löschen.

**Angebote zur Vermeidung von Spam-Mails.** Verbrauchern wird versprochen, dass deren Postfach zu 100 Prozent frei von Werbemails sein kann, wenn sie nur das vorliegende Angebot abschließen. ‚Das ist sehr unseriös und dient nur dazu Daten abzugreifen oder Verbraucher in eine Kostenfalle zu locken‘, so Ralf Reichertz, Verbraucherzentrale Thüringen.

**Phishing-Mails zur Datenaktualisierung.** ‚Unsere Sicherheitsstandards haben sich geändert‘ oder ‚Ihr Konto wurde gesperrt‘ heißt es oft in erstaunlich offiziell aussehenden Spam-Mails von Banken, Bezahldiensten oder anderen Seiten. Der Empfänger muss nur auf einen Link klicken, die Überweisungs-TANs oder andere private Daten eingeben, um das Konto wieder zu entsperren bzw. die Änderungen zu bestätigen. ‚So echt die E-Mails auch wirken mögen: Es sind Phishing-Mails um empfindliche Daten abzugreifen oder Geld vom Konto abzubuchen‘, so Reichertz.

#### Wie lässt sich Spam vermeiden?

Geben Sie nirgends unüberlegt ihre Kontaktdaten an, z.B. bei Gewinnspielen. Keine E-Mails öffnen, deren Versprechungen zu

schön sind, um wahr zu sein. Am besten zwei E-Mail-Adressen, eine für private Schreiben und eine für Soziale Netzwerke, Online-Shopping und andere Anmeldeseiten. Ein aktuelles Virenschutzprogramm sowie ggf. ein Anti-Spam-Filter sind ebenfalls empfehlenswert.



## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda

#### Herausgeber:

Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49, 99848 Wutha-Farnroda  
E-Mail: info@wutha-farnroda.de · Internet: www.wutha-farnroda.de

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Torsten Gieß  
Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda, Tel.: 036921/ 915-0 · Fax: 036921/ 915-40, E-Mail: hoerselzeitung@wutha-farnroda.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren. Über Termin, Rahmen und Umfang der Veröffentlichungen entscheidet der Herausgeber. Texte und Bilder, wenn möglich in digitaler Form einreichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Rückgabe der eingereichten Unterlagen und Datenträger nicht möglich ist. Der Abdruck sämtlicher Bild- u. Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich.

Bei Anfragen und Problemen bei der Auslieferung der Hörselzeitung wenden Sie sich bitte an Frau Heydrich (Tel.: 036921/ 915124 bzw. hoerselzeitung@wutha-farnroda.de)



# Amtlicher Teil

## Jagdgenossenschaft Mosbach

### Bekanntmachung

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Mosbach findet am **Freitag, dem 17.03.2017, um 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Frische Quelle“ statt.

Der Vorstand lädt alle Mitglieder recht herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Feststellen der anwesenden Mitglieder und der vertretenen Grundflächen
2. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
6. Beschlussvorlage zur Verwendung des Reinerlöses
7. Bericht des Jagdpächterobermannes
8. Sonstiges

Mosbach, den 31.01.2017  
**F. Peschik, Jagdvorsteher**

## Gemeindliche Bekanntmachungen

### Stellenausschreibung

**Erzieher/in  
in einer Kindertageseinrichtung  
in Wutha-Farnroda**

In der Gemeinde Wutha-Farnroda sind ab sofort Teilzeitstellen als Erzieher/in mit flexibler Arbeitszeit zu besetzen.

**Anforderungen:**

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Staatlich anerkannten Erzieher/in oder anderweitige Fachkraft nach § 14 ThürKitaG
- eine heilpädagogische Zusatzqualifikation für Fachkräfte in Einrichtungen mit integrativer Arbeit wäre wünschenswert, ist aber nicht Bedingung
- ausgeprägte Sozialkompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur ständigen Weiterentwicklung der fachlichen Qualifikation

**Aufgaben:**

- Bildung, Erziehung und Förderung von Kindern im Sinne einer familienergänzenden Betreuung unter Berücksichtigung der altersspezifischen Besonderheiten und des individuellen Entwicklungsstandes auf der Grundlage des Thür. Bildungsplans
- Betreuung und Förderung von Kindern mit einer Behinderung bzw. drohenden Behinderung
- Planung, Beobachtung sowie Dokumentation und Reflexion von kindlichen Entwicklungsprozessen
- Organisation der Zusammenarbeit mit den Eltern, der Grundschule und anderen Institutionen

**Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Das Arbeitsverhältnis ist vorerst befristet.**

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **10.03.2017** an die  
 Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda  
 Hauptverwaltung  
 Eisenacher Str. 49  
 99848 Wutha-Farnroda  
 oder per Email an: [personal@wutha-farnroda.de](mailto:personal@wutha-farnroda.de)

**Gieß  
Bürgermeister**

### Stellenausschreibungen

**Im Freibad Mosbach werden für die Saison 2017 (Mai bis August) gesucht:**

**2 Rettungsschwimmer/innen**

zur Absicherung des Badebetriebes unter Leitung der Schwimmmeisterin

**Voraussetzungen:**  
 Mindestalter 18 Jahre  
 Deutsches Rettungsschwimmerabzeichen in Silber (Qualifikation durch DLRG-Kurs, Kostenübernahme durch GV Wutha-Farnroda möglich)  
 Einsatz (jeweils 30 Std./Woche) erfolgt nach Bedarf (Bereitschaft zur Arbeit auch am Wochenende).

**2 Kassierer/innen**

für das Führen der Kasse im Schwimmbad einschließlich Erstellung der Tages-, Monats- und sonstiger Abrechnungen

**Voraussetzungen:**  
 Mindestalter 18 Jahre  
 mathematisches Verständnis  
 Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit  
 freundliches kundenorientiertes Verhalten  
 Einsatz (jeweils 30 Std./Woche) erfolgt nach Bedarf (Bereitschaft zur Arbeit auch am Wochenende).  
 Die Vergütung erfolgt nach TVöD-VKA/TVÜ-VKA in der Entgeltgruppe 2.

**Haben Sie Interesse?**  
 Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **31.03.2017** an die  
 Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda  
 Hauptverwaltung - Personal  
 Eisenacher Str. 49  
 99848 Wutha-Farnroda

Wutha-Farnroda, den 15.02.2017  
**Gieß  
Bürgermeister**

### Geplante Sitzungen:

*(Änderungen vorbehalten)*

**07.03.2017, 19.30 Uhr**  
**Sitzung des Bauausschusses**  
 in der „Alten Schule“ Schönau, Hörseltalstraße 33

**14.03.2017, 19.30 Uhr**  
**Sitzung des Hauptausschusses**  
 im Mehrzweckraum der Triftberghalle, Waldbadstraße 3

**30.03.2017, 19.00 Uhr**  
**Sitzung des Gemeinderates**  
 im Mehrzweckraum der Hörselberghalle, Ruhlaer Straße 41-43  
*Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie die Aushänge in den amtlichen Bekanntmachungskästen.*

**Anlage zur Benutzungsordnung  
der Gemeinde Wutha-Farnroda**

**für das Hörselbergmuseum im Ortsteil Schönau  
ab 01.01.2017**

**Festsetzung der Benutzungsentgelte:**  
*(Karte ist gültig für einmaligen Besuch)*

1. Eintrittskarte Erwachsene (ab 18. Lebensjahr)      2,00 EUR





- |  |          |
|--|----------|
| 2. Eintrittskarte Kinder, Azubi, Schüler,<br>Studenten, Sozialpassinhaber und Behinderte<br>ab 50% Behinderungsgrad, bei Merkzeichen B<br>(ständige Begleitung) auch für Begleitperson | 1,00 EUR |
| 3. Eintrittskarte Gruppen ab 10 Personen   | 1,50 EUR |

Wutha-Farnroda, den 30.11.2016  
Gemeinde Wutha-Farnroda

**Gieß**  
**Bürgermeister**

- Siegel -